Kunst Klasse 5 Schuleigenes Curriculum

Grundlage: KC Kunst Jahrgang 5-10 (2016); Schulbuch: Kunst Arbeitsbuch 1 (Klett) und andere Materialien/Arbeitsblätter

Unterrichtssstunden: 2 pro Woche

Klassenarbeiten bzw. Ersatzleistungen: 1 pro Halbjahr ist Regelfall (1 kann jedoch durch eine fachpraktische Aufgabe ersetzt werden)

Wertung der Arbeiten: 20 % Klassenarbeit, 80 % Mitarbeit im Unterricht (incl. praktischer Arbeiten)

Themen: verbindlich, Reihenfolge empfohlen, Ergänzungen möglich

UE	Thema	Inhalte	Kompetenzen (Produktion)*	Kompetenzen (Rezeption)*
1	Farbe	a) Zwölfteiliger Farbkreis	- erstellen und verwenden	- analysieren Farben nach einem
		- Primärfarben, Sekundärfarben,	Farbmischungen	Ordnungssystem
		Tertiärfarben		
		b) Farbe als Ausdrucksmittel	- erproben Farbe als Ausdrucksmittel	- analysieren Farben nach
		- Kalt-Warm-Kontrast,	- verwenden malerisch Farbkontraste	Ausdruckswerten
		Komplementärkontrast,	- setzen deckende und lasierende	- benennen wesentliche
		Qualitätskontrast	Maltechniken ein	Farbbeziehungen und leiten
		- Stimmungsgehalt/Ausdruckswert	- erproben die Wirkungen	Farbwirkungen ab
		von Farben	unterschiedlicher Anordnungen	- erkennen an Werken der
		- lasierender vs. deckender		Moderne Farbe und Gestus als
		Farbauftrag		ausdruckswirksames Element
2	Graphi	a) Anwendung von einfachen Druck-	- erproben experimentell	- benennen grafische Elemente und
	sche	und Mischtechniken	unterschiedliche grafische Spuren,	Mittel des Ausdrucks
	Ausdru	- Frottage, Materialdruck o.Ä.	Techniken sowie einfache	- beschreiben und unterscheiden
	cksmitt	- Struktur, Linie, Umriss, Fläche	Drucktechniken und wenden diese an	einfache Drucktechniken
	el		- stellen Druckerzeugnisse her und	
			nutzen Mischtechniken	
			- ordnen Bildelemente nach einfachen	
			Prinzipien der Komposition bzw. des	

			Layouts	
3	Fantast ische Räume	 a) Gestaltung fantastischer Räume oder Bauten - Skelettbauweise vs. Massivbauweise - organische vs. geometrische Formsprache 	 - bauen fantastische Raumgebilde - setzen grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein - verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe und Werkzeuge - gestalten Räume und Bauten nach 	- leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Innen- und Außenraum ab - beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten von Räumen
			ästhetischen und konstruktiven Merkmalen	und Bauten - vergleichen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation

^{*} Alle Kompetenzen werden nur einmal genannt, und zwar bei ihrer ersten Anwendung

Kunst Klasse 6 (epochal!) Schuleigenes Curriculum

Grundlage: KC Kunst Jahrgang 5-10 (2016); Schulbuch: Kunst Arbeitsbuch 1 (Klett) und andere Materialien/Arbeitsblätter

Unterrichtssstunden: 2 pro Woche

Klassenarbeiten bzw. Ersatzleistungen: 1 pro Halbjahr ist Pflicht

Wertung der Arbeiten: 20 % Klassenarbeit, 80 % Mitarbeit im Unterricht (incl. praktischer Arbeiten)

Themen: verbindlich, Reihenfolge empfohlen, Ergänzungen möglich

UE	Thema	Inhalte	Kompetenzen (Produktion)*	Kompetenzen (Rezeption)*
1	Inszeni	a) Inszenierung von	- erstellen inszenierte Porträtfotografien	- beschreiben und analysieren
	erung	Porträtfotografien	- setzen Mimik, Gestik und	inszenierte Porträtfotografien
		- Porträt	Körpersprache ein	- analysieren fotografische
		- Bildbeschreibung	- gestalten Orte und Situationen zur	Gestaltungsmittel

		- Mimik, Gestik, Körperhaltung und – sprache - fotografische Gestaltungsmittel - Inszenierung	Erstellung von Fotografien - verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel - setzen digitale Medien ein	- vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen - erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera
2	Bildseq uenz	a) Gestaltung einer Handlungsfolge in Bildern - Montage, Layout, Bilderbuch, Bildersequenz - Gestik und Mimik von Personen	 planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren gestalten ein Layout, insbesondere durch die Montage von Bild und Text 	- analysieren Bildsequenzen - erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen - vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen - reflektieren die Verknüpfung zwischen Bild und Text

^{*} Alle Kompetenzen werden nur einmal genannt, und zwar bei ihrer ersten Anwendung